

Beilage zu Nr. 6 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 6 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“

Verschiedenes.

Nepps selbstthätige Ventilation. Für menschliche Wohnungen wie für die Stallungen der Hausthiere wird die Nothwendigkeit einer guten Ventilation immer allgemeiner anerkannt. Die zu diesem Zwecke verwendeten Apparate sind jedoch nur zu oft unzweckmäßig, da sie entweder nicht genügend frische Luft zulassen oder Zugluft mit sich bringen, oder zu theuer sind. Diesen Uebelständen will Nepp's selbstthätige Ventilation abhelfen. Das Prinzip derselben, welches gesetzlich geschützt ist, besteht aus Pulsion und Aspiration. Pulsion, das heißt frische und gesunde Luftzuführung aus einer oder mehreren regulirbaren Luftsäulen, entsprechend dem Kubikinhalte des Raumes und dem Zweck desselben; desgleichen Aspiration, das heißt, verbrauchte, schlechte und gesättigte Luftabführung mittelst selbstthätigem Ventil-Aspirationsapparat, einen oder mehrere eingesezt in einem Schacht oder Kamin, in jedem Raume leicht anzubringen. Die Wirkungsweise der Zirkulation ist folgende: Die frische Luft wird von außen unten durch eine Oeffnung in der Mauer und durch einem im Innern angebrachten, senkrecht gegen die Decke gerichteten Holzschacht hineingedrückt, sinkt vermöge der Schwere nach und nach, und verdrängt auf diesem Wege beständig einen Theil der benutzten resp. verunreinigten wärmeren Luft unter gleichzeitiger Aufnahme von Calorien und erreicht in einem vorgewärmten Zustande den Fußboden, ohne die geringste Zugluft erzeugt zu haben. Während nun die frische Luft auf diese Weise oder annähernd durch Temperatur-Differenz mittelst des Pulsionschachtes in den Raum gedrückt wird, arbeitet gleichzeitig der Ventil-Aspirations-Apparat so, daß die geöffneten Glimmerklappen theils durch den Zug des Kamins oder Schachts, theils durch die Temperatur-Differenz der äußeren und inneren Luft, theils durch den Ueberdruck der frisch einströmenden Luft und theils durch den äußeren Luftstrom große Quantitäten verunreinigter und gesättigter Luft unter der Decke vorbeiziehend ablassen und Luftwechsel in der äußerst vollkommensten Weise ohne Zugbelästigung herstellen, also fortwährend frische gesunde Luft zu und schlechte verbrauchte Luft, Dunst, Geruch schädlicher Gase und Rauch abführen. Herr Nepp ist Ingenieur in Delitzsch (Prov. Sachsen).

Die thönernen Geigen von Ludwig Rohrmann zu Krauschnitz bei Muskau O. L. (Auszug aus einem Vortrag, gehalten von dem Königl. Bergmeister Dr. Kosmann in der Versammlung des Breslauer Gewerbevereins am 17. Januar d. Jahres) „An den Thongeigen besteht nur der eigentliche Tonkörper aus gebranntem Thon, alle übrigen Theile derselben sind wie an den Holzgeigen aus Holz beschaffen und von denselben entnommen. Zu bemerken ist indessen, daß der Stimmstock im Innern der Geige an den Thongeigen auch von Thon hergestellt ist und unter der linken Hälfte auch Längsrippen (Baßbalken) angebracht sind, nicht aber einer, wie an der Holzgeige, sondern zwei, da die thönerne Decke eine stärkere Unterstützung verlangt. Auch hat Herr Rohrmann gefunden, daß in der Ausdehnung des Schallringes (zwischen den F-Böckern und um den Steg herum) die Thondecke dünner sein muß, um den Klang zu fördern, während an den Holzgeigen in diesem Theile gerade mehr Fleisch gegeben wird. Die Geigen haben ein gefälliges und selbst elegantes Aussehen, wenn auch der hellgelbe Farbenton zuerst etwas ungewöhnlich erscheint; im Gewicht fällt der Thonkörper etwas schwerer aus, und wiegt die ganze Geige 750 Gr. oder 1½ Pfund. Herr Rohrmann wird demnächst dazu übergehen, auch größere Streichinstrumente, wie Bratsche und Cello zu fabriciren. Erst bei größerer Ausdehnung der Fabrication wird sich entscheiden lassen, ob die Thongeigen ihren hölzernen Schwestern ernstlich werden Konkurrenz bereiten können, und ob daher in diesem neuen Fabrikat mehr, als ein genialer Versuch, d. h. eine verwerthbare Bereicherung der keramischen Industrie gegeben ist. Jedenfalls ist schon jetzt der Beweis geliefert, daß der Erfinder der Thongeigen sich mit diesem seinem Kunstprodukt für dessen Herstellung auf dem richtigen Wege befindet, und daß neben der Bereicherung, welche die physikalische Wissenschaft aus den Vorgängen der Klangbildung und die keramische Technik aus der Art und Weise der ganzen Anfertigung entnehmen darf, der deutsche Erfindungsgeist für seine Ursprünglichkeit und Ausdauer ein glänzendes Zeugniß ausgestellt hat.“ (Breslauer Gewerbeblatt.)

Abonnements auf die „Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung“ werden stetsfort entgegen genommen.

Sehr grosse Auswahl in orientalischen Portièren & Vorhängen

mit dazu passender Posamenterie
zu 16—20—25 & 30 Fr. per Paar netto comptant.
Auf Verlangen Probesendung.

HEER-CRAMER

113

in Lausanne.

(H2075L)



Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reellste Mittel

Paul Bosse's

Original-Mustaches-Balsam.

Erfolg garantirt innerhalb

„Sonst“ 4—6 Wochen. Für die Haut „Jetzt“

völlig unbeschädlich. Atteste werden nicht veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Fr. 4. — 209

Zu haben in St. Gallen bei Friedrich Klapp, Droguerhdlg.



Universal-Kummete

liefert in allen Grössen

C. WASEM, Kummetsmacher, Niederönz-Herzogenbuchsee, und zwar:

Kummets zu Fuhrgeschirren, lederne Fr. 14 zwilchene Fr. 7,
zu Bündner- „ lederne Fr. 13, zwilch. Fr. 6.50.
Eingebunden von 6—10 Fr. mehr, je nach der Garnitur.
Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden der Schweiz stehen zu Diensten. (181)

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Châletbau, Bauschreinerei,

Dekorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten

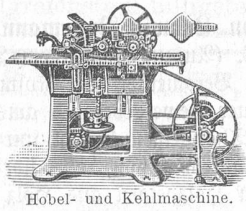
Täfer, Decken etc. (21)

Lieferung nach Holzlisten.

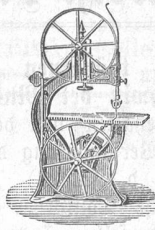
In Folge Aufgabe der Schreinerei verkauft

der Unterzeichnete billigst seinen Vorrath in trockenem Hartholz: **Buchen-, Ahorn-, Nussbaum- und Kirschbaumholz**, sowie div. **Schreinerwerkzeug** etc. [278
Rud. Muggli in Buchs (Ktn. St. Gallen).

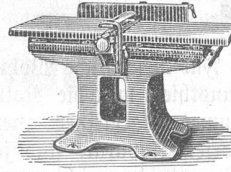
1. Preis Weltausstellung Wien. — 1. Preis Braunschweig 1877 und 1881.
HECKNER & Cie., **BRAUNSCHWEIG**



Hobel- und Kehlmaschine.

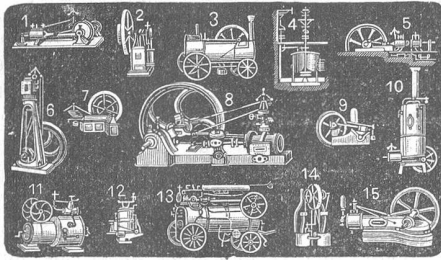


Dampfbandsäge.



Universal-Abriht-, Hobel u. Fügmaschine.

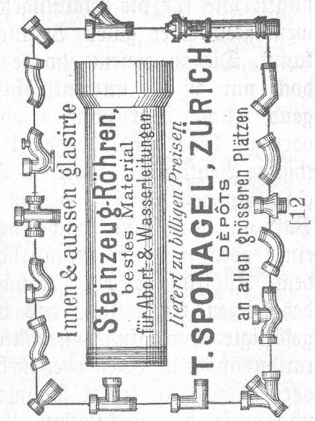
Spezialfabrik für Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen.
Complete Fabrikanlagen mit Transmission nach langjährigen Erfahrungen.



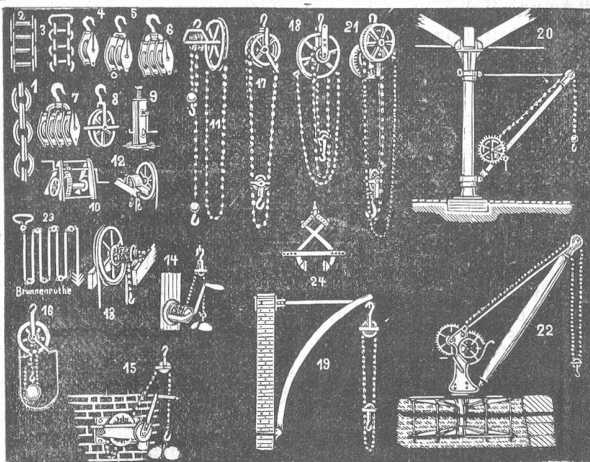
Spezial-Prospekte gratis und franco.

Für das Kleingewerbe.
 Dampf-, Gas-, Wasser- und
 Petroleum-
MOTOREN
 bewährter Systeme. 1529
 Werkzeug-Maschinen aller Art.
 Maschinelle Einrichtungen.
Fritz Marti, Winterthur.

Lehrvertragsformulare
 (vom Gewerbeverein St. Gallen
 aufgestellt) 94
 können im Industrie- und
 Gewerbe-Museum St. Gallen
gratis bezogen werden. [216



198) Alte und neue
Schaffhauser - Weine
 empfiehlt als Spezialität von
 Fr. 30. — bis Fr. 95. — per hl
E. Zündel, Schaffhausen.
 Muster mit Preisangabe
 stehen jederzeit bereitwil-
 ligst zur Verfügung.



Ketten-Fabrik
Nebikon (Ktn. Luzern).
 Fig. 2 und 3 geprüfte Gall's Ge-
 lenkketten;
 Fig. 4, 5, 6, 7 und 8 Leit- und
 Seilrollen nach beliebiger
 Seildicke;
 Fig. 9 und 10 Winden und Kabeln
 aller Art;
 Fig. 11--22 alle Systeme Flaschen-
 züge, Aufzüge u. Krannen,
 sowie sämtliche dazu ge-
 hörenden calibrirten und ge-
 senkten **Ketten**.
 Fig. 23 Brunnenruthen all. Gröss.
 Fig. 24 Bauzungen, verstellbare
 Neuheit, unmöglich die Steine
 zu beschädigen.
 Billigste Bezugsquelle. 226

Thüren,
Fenster & Jalousien
 empfiehlt als
Spezial-Artikel
E. Gouverné,
 mechan. Schreinerei,
 Buchs (St. Gall.)
 NB. Bretterhandlung,
 Versandt jedes beliebigen
 Quantums in guter
 trockener Waare nach
 Holzliste. 90
Referenzen zu Diensten.

H. Gonzenbach-Mayer in St. Gallen

empfehl für die kommende Saison sämtlichen

Architekten und Baumeistern

seine best renommirten

Granit-Arbeiten Statuar-Marmor

als:

Sockel, Platten, Stufen, Randsteine etc.

aus den Brüchen

von **Osogna, Biasca und Lavorgo,**

sowie auch solche in

Muschelkalkstein

von **Othmarsingen.**

... Preise und Bedingungen billigst. ...

Bildhauern und Marbriers

sein best assortirtes Lager von **prima** und **secunda**

aus seinem eigenen Bruche **Silvestro** in Carrara.

Bestellungen in andern beliebigen Sorten
Marmor und **Syenit** werden prompt und reell be-
 sorgt. 244

Das **Marmorlager** befindet sich bei seiner neu er-
 stellten, **best eingerichteten Marmorsäge**
 in **Espenmoos, Station St. Fiden.**

Blasebälge

aller Systeme verfertigt

Hungerbühler-Singer, Arbon. (131

Einbanddecken

für die „Illustr. schweiz. Handwerkerztg.“ (III. Band) em-
 pfehl per Stück zu Fr. 1.— **Die Expedition.**

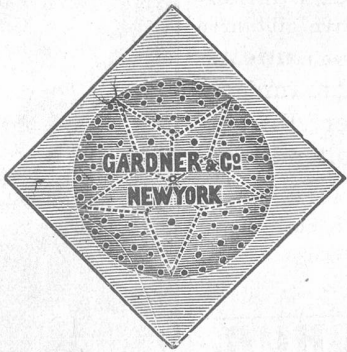
146

Aecht amerikanische

Holzourniersitze,

billiges, solides u. sauberes **Sitzmaterial.**

Einzig Vertretung für die Schweiz der ächt amerikanischen Holzourniersitze.



Sitze ohne den Stempel Gardner & Co. Patent sind werthlose Nachahmungen.

D. Genn-Moser in Tiefstal.

Jederzeitiger Lagerbestand 3000 Stück.

Wolf & Weiss ZÜRICH

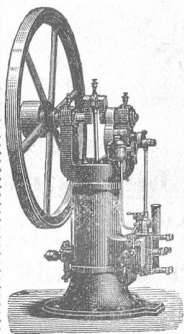
liefern stehende und liegende

DEUTZER-ORIGINAL-Gasmotoren

neueste anerkannt

vorzüglichste und solideste

Konstruktion Gasmotoren mit geringstem Gasverbrauch, ruhigstem Gang



Auch liefern

Gasmotoren

mit

eigenem billigem Gaserzeuger.

Billigster Betrieb.

(1545)

Patent-Blechscheeren,

Einzig existirende Blech-Scheeren mit welchen Blech-Tafeln in unbeschränkter Länge und Breite ohne Anstand durchschnitten werden können.

Diese Scheeren werden als Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche und für Hand- und Motorbetrieb von 10 bis 25 m/m starke Bleche hergestellt.

Die Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche werden, auch mit Rundeisenscheere und Lochstanze versehen.

Prima Referenzen, Garantie. Man verlange Prospekte.

Hch. Schatz, Maschinenfabrik, Weingarten (Württbg.)

271)

Säge & Hoblerei Buchs (St. Gallen).

28 Prompte Lieferung von **Fussböden, Krallentäfel, Schrägböden, Fussleisten, Deckleisten** etc. Preis-Courant gratis und franko.

Rud. Muggli.

Metallgiesserei

von

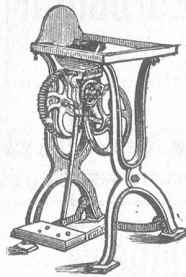
Gebrüder Gimpert

Küssnacht am Zürichsee

Messingguss, Bronzeguss

(Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. Dichter sauberer Guss wird garantirt. [36]



Feldschmieden

mit **Windflügel-Gebläse**

liefert billigst

H. Uehlinger, Schaffhausen.

In bekannter guter Ausführung und vorzüglichsten Qualitäten versendet

das erste und grösste

Bettfedern-Lager

von

C. F. Kehnroth, Hamburg,

zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) **neue Bettfedern** für 75 Cts. das Pfund, **sehr gute Sorte** 1 Fr. 50 Cts., prima **Halbdaunen** 2 Fr. und 2 Fr. 50 Cts. prima „ hochfein 2 Fr. 90 Cts. prima **Ganzdaunen** (Flaum) 3 Fr. 15 Cts. und 3 Fr. 75 Cts. 203

Bei Abnahme von 50 Pfund **5 % Rabatt.** Umtausch gestattet.

Joh. Weber,

Maschinenfabrik, in **Wald** (Kt. Zürich).

■ Holzbearbeitungs-Maschinen ■

Spezialität:

Bandsägen

für Stämme,

3 Grössen.

f. Schreiner.

3 Grössen.

Doppelte

Hobel-

maschinen

2 Grössen.

Abricht-

maschinen

500, 400 und

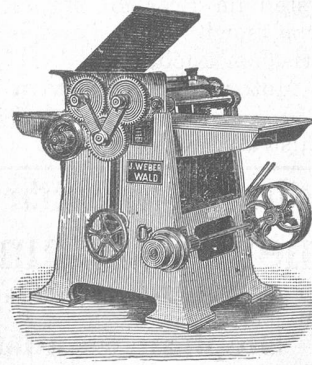
300 mm breit,

mit Schutz-

vorrichtung;

3 Grössen.

Transmissionen.



Diplomirt!

Circularsäge

für alle

Zwecke drei

Grössen.

Kehl-

maschinen

mit horizon-

taler und

verticaler

Achse.

Sägefeil-

maschinen

2 Grössen.

Universal-

maschinen

Holzreh-

bänke.

Ganze Schreinerei-Einrichtungen.

Illustr. Preis-Courant gratis u. franko.

275

Lack- und Farben-Fabrik in Chur

Bernstein-Fussboden-Oellack

in 6 Farben, sehr haltbar, trocknet in sechs Stunden.

Holzbeize

mit nachfolgendem Bernsteinlackanstrich.

Muster stehen zu Diensten.

Alle Artikel für **Färbung und Dekorierung** von **Holzarbeiten**

liefert in unübertroffener Güte die

Die Lack- u. Farben-Fabrik in Chur gibt ihren Abnehmern jederzeit **unentgeltliche fachmännisch.** Auskunft über Fragen, die mit den Vollendungsarbeiten der Holzindustrie (Schleifen, Färben, Lackieren, Beizen, Dekorieren u. s. w.) zusammenhängen.

175



Schutzmarke

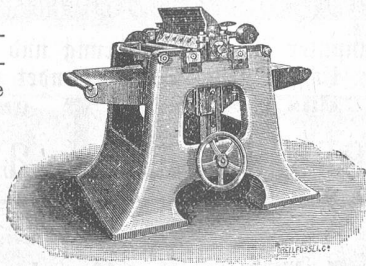
LACK- und FARBEN-FABRIK in CHUR.

Wir empfehlen als Spezialität

Holzbearbeitungsmaschinen

neuester Konstruktion,

besonders Ab-
richt-, Hobel-
u. kombinierte
Hobel- und
Abricht-
Maschinen,
Leisten-
Hobel-
und Kehl-
Maschinen,



Bandsägen
und
Stamm-
bandsägen
bis zu den
grössten
Dimensionen
in sorg-
fältigster
Ausfüh-
rung.

Preiscourante stehen gerne zu Diensten.— Courante Maschinen auf Lager. **Fabriken Landquart**, vormals **Henggeler, Hämmerli & Cie.** Landquart, Mai 1887.

Depot von Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen in Betrieb, bei Herrn Mechaniker **Wäckerlin**, Reussinsel in **Luzern.** (1147)

Petroleum-Motoren

System Gaston-Ragot.

Die einzigen, die mit gewöhnlichem Petroleum getrieben werden.

Dieselben arbeiten sehr ruhig und regelmässig, sind die billigsten im Betrieb, eignen sich somit für alle Gewerbe, sowie hauptsächlich zur Erzeugung des elektrischen Lichtes.

Ein solcher Motor kann bei **A. von Wurstemberger & Cie.**, elektro-technisches Geschäft in **Zürich**, Sihlstrasse 43, besichtigt werden. (130)

Erstes ältestes Schieferdeckergeschäft. Schieferhandlung.

Es empfiehlt sich den Herren Architekten und Bau-
meisten zur Eindeckung von Bauten

Stephan Landsrath,

Nachfolger von Th. Wein, Basel.

SPEZIALITÄT: Nur prima französische und belgische Doppelschiefer. (1379)

Prima Isolirteppich

für Bauzwecke.

Patentirt u. bewährt

aus reinen

imprägnirten

Wollabfällen

fabrizirt von



L. Pfenninger-Widmer
Wipkingen-Zürich.



Bestes

und **billigstes**

Isolirmaterial.

Schlechtester Wärmeleiter,

vorzüglichster Schallbrecher.

Anwendung überall, wo Hitze,

Kälte, Feuchtigkeit und Lärm abzu-
wenden wünschbar ist. (281)

Muster und Prospekt gratis.

Rollladen

aus gewelltem Stahl-
blech für Magazine
und Remisen. **Well-
blechf. Verdach-
ungen** liefert als aus-

schliessliche Spezialität

1396

Fr. Gauger, Unterstrass, Zürich.

Eigene Wellblechwalzen & Presswerke. Gegründet 1870.

!Trockenheit & Ventilation!

Die berühmten

Holzspahntapeten

Prima Staniol

Beides zum
Überziehen feuchter
Wände.

Glasjalusies zum Ventiliren dum-
pfer und feuchter Räume

15[1456 empfehlen: Der Generalagent f. d. Schweiz:

Adolf Susmann, Zürich,

und

Grambach & Linsi, Brunngasse 8, Zürich.